

	<p>Objekt: Traianus: Restitution</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207129</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Münze ist eine abgewandelte Nachprägung (sog. Restitutionsmünze) aus der Zeit des Traianus einer Münze des P. Cornelius Lentulus Marcellinus (?) vom Jahre 50 v. Chr. (RRC Nr. 439,1). - RRC 460 u.a. identifizieren das Porträt der Vorderseite als Marcus Claudius Marcellus, Consul 222 v. Chr., Hollstein (2001) 376-379 dagegen als das des Gnaeus Cornelius Lentulus Marcellinus, Consul 56 v. Chr.

Vorderseite: Kopf des M. Claudius Marcellus nach r. Dahinter ein Triskeles.

Rückseite: M. Claudius Marcellus weiht die feindlichen Beutestücke (spolia opima) im Tempel des Iupiter Feretrius. Beiderseits MARCELLVS - COS QVINQ.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.08 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	112-114 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Claudius Marcellus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gnaeus Cornelius Lentulus Marcellinus (--55)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1119.
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 121. 243 Nr. 36,5 Taf. 25 (S. 243 fälschlich bei Nr. 35, auf Taf. und S. 121 die richtige Nr. 36! Dieses Stück, falsche Stückzitate, Acc. und Gewicht).
- RIC II Nr. 809. Vgl. auch W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 376-379..